

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 –1124
Unser Zeichen:
Datum : 4.03.2020

Pressemitteilung

Oberhavel Kliniken: Besuche auf ein Minimum beschränken

Coronavirus: Ansteckungsgefahr für Patienten reduzieren

Oranienburg, 4. März 2020 – Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus und der vermutlich hohen Dunkelziffer an unbemerkt Infizierten bitten die Oberhavel Kliniken alle Angehörigen von Patienten, Besuche am Krankenbett auf ein Minimum zu beschränken oder besser ganz darauf zu verzichten.

Sollte das aufgrund besonderer persönlicher Umstände nicht möglich sein, können sich Besucher vor Ort direkt mit der Stationsleitung in Verbindung setzen, um gemeinsam eine angemessene Lösung zu finden.

„Wir wenden uns mit diesem Anliegen so deutlich an die Öffentlichkeit, weil wir uns verpflichtet sehen, unsere Patienten in der derzeitigen Situation in besonderem Maße zu schützen und die Ansteckungsgefahr zu reduzieren. Dabei ist uns natürlich klar, dass die Familien ihre Erkrankten durch ihre Präsenz im Krankenhaus bei der Genesung unterstützen wollen, doch momentan ist es nicht ausgeschlossen, dass sie unbeabsichtigt Erreger von draußen mit in die Klinik hineintragen oder auch heraustragen und verbreiten“, so Dr. med. Detlef Troppens, Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken GmbH.

„Wir hoffen, dass die Angehörigen unserer Patienten Verständnis für diese Sicherheitsregelung aufbringen“, so Detlef Troppens.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de